



BURG SCHWÄRZENBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Cham](#) | [Roding](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Burg Schwarzenberg wurde wahrscheinlich im Zuge des 30. jährigen Krieges zerstört. Erhalten haben sich die Ruinen des Wohnturms und weiterer Burgebäude. Innerhalb der Hauptburg sind noch die Reste des Aborterkers zu erkennen.
Nutzung	keine
Bau/Zustand	Ruine
Typologie	Höhenburg, Gipfelburg
Sehenswert	⇒ Aborterker
Bewertung	Kleine kompakte Ruine

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [9°15'10.1"N 12°28'07.8"E](#)
Höhe: 555 m ü. NN



Topografische Karte/n

[Burg Schwarzenberg bei OpenTopoMap](#)



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A93 über die Ausfahrt 33 verlassen und über Wackersdorf nach Neubäu fahren. Von Neubäu in Richtung Friedersried fahren. An der Kreuzung wo es links nach Fronau abgeht, rechts abbiegen und bis zur nächsten Kreuzung fahren. Links beginnt ein Weg zur Burg. Kostenlose Parkmöglichkeiten neben dem Waldweg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

jederzeit zugänglich



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
Keine Einschränkungen



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
k.A.



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine

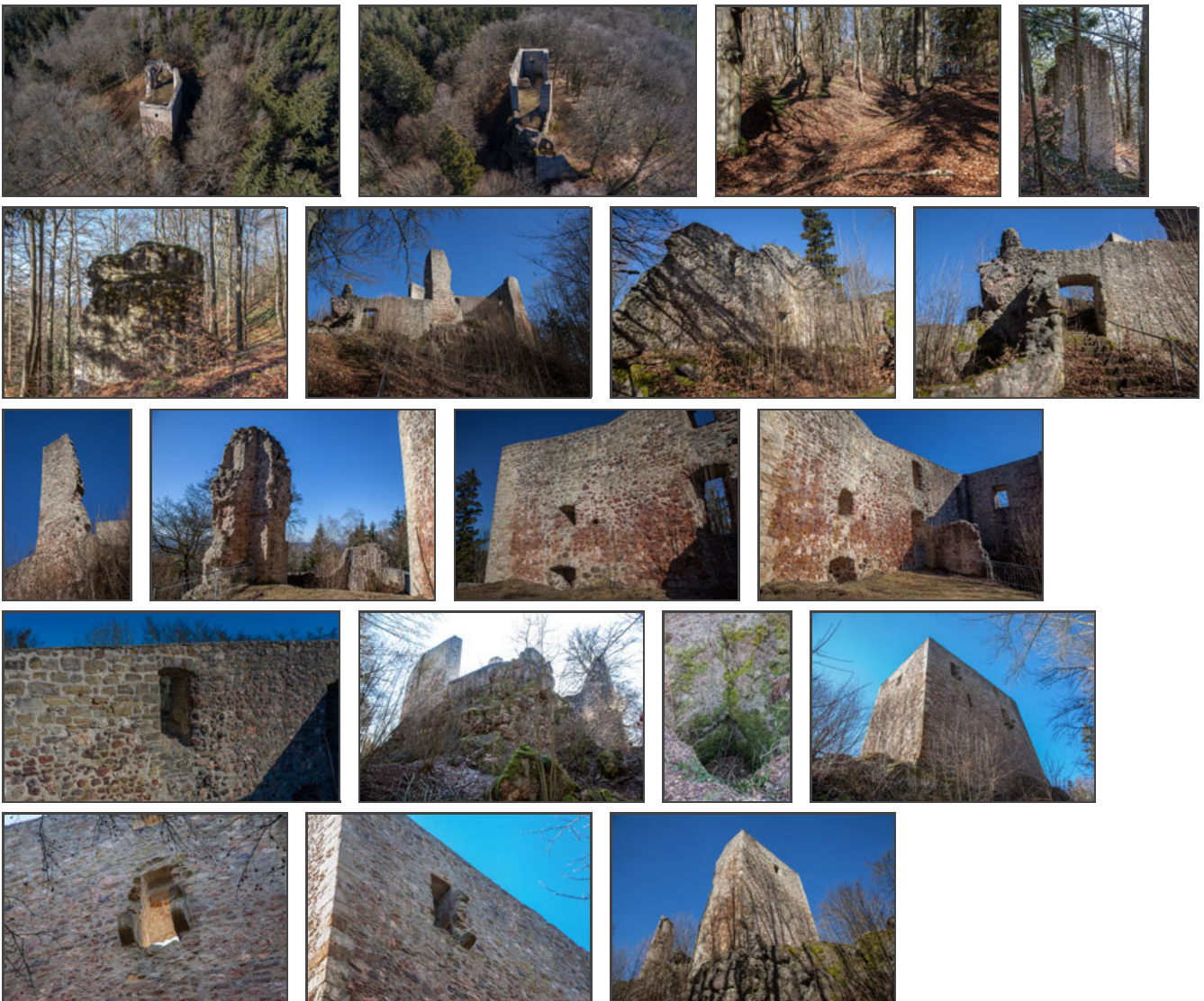


Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



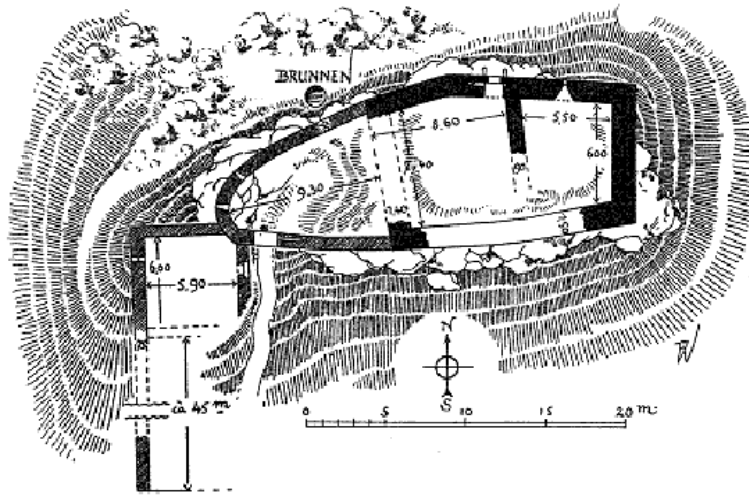
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
nicht möglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hager, Georg - Die Kunstdenkmäler des Königreichs Bayern - Oberpfalz und Regensburg, Bez.Amt Roding | München, 2005.

Historie

12. Jh. - Burg Schwarzenberg ist als bambergische Lehen in Besitz der Herren von Fronau.

bis 1520 - Die Burg ist in Besitz der Herren Zenger.

1606 - Die Burg wird im baufälligen Zustand an Hans Georg von Marolding verkauft.

1618-1648 - Wahrscheinlich wird die Burg im 30. jährigen Krieg entgültig zerstört.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente und Infotafel auf dem Burgberg.

Literatur

Pfistermeister, Ursula - Burgen der Oberpfalz | Regensburg, 1974.

Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser der Oberpfalz | Regensburg, 1984.

Pfistermeister, Ursula - Burgen und Schlösser im Bayerischen Wald | Regensburg, 1997.

Ernst, Bernhard - Arbeiten zur Archäologie Süddeutschlands. Burgenbau in der südöstlichen Oberpfalz vom Frühmittelalter bis zur frühen Neuzeit | Büchenbach, 2003.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.01.2022] - Komplette Überarbeitung der Bebilderung und Ergänzung.

[31.12.2021] - Überarbeitung der Seite, Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.01.2022 [OK]